

alle Zahlen
2022
im Überblick



**ÜBERRASCHEND
FÜRSORGLICH!**

NOVITAS BKK



VORWORT

Liebe Leserin, lieber Leser,

im Geschäftsbericht legen wir regelmäßig Rechenschaft darüber ab, wie wir mit dem Geld unserer Versicherten umgegangen sind. Im Jahr 2022 haben wir fast 1,7 Milliarden Euro ausgegeben. Den Rahmen unseres Handelns bilden Satzung und Gesetz. Der Zweck unseres Handelns ist die Fürsorge für unsere Kundinnen und Kunden.

Deshalb sprechen wir in diesem Geschäftsbericht ausführlicher darüber, wofür wir Geld ausgeben. Denn hinter trockenen Zahlen wie den 540 Mio. Euro für Krankenhausbehandlungen stecken erstens konkrete, zum Teil herausragende Leistungen wie MRT-Untersuchungen, Transplantationen und Herzklappenoperationen, zweitens und vor allem aber die betroffenen Menschen und ihre Angehörigen. Um diese Menschen geht es uns.

Mit besten Wünschen

Ihr



Frank Brüggemann
Vorstandsvorsitzender

Ihre



Kirsten Budde
Vorständin



VERSICHERTENENTWICKLUNG

Im Geschäftsjahr 2022 stieg die Zahl unserer Versicherten von 372.956 auf 400.592. Dies entspricht einer Zunahme um rund 7,4 Prozent. Der größte Teil dieses Zuwachses ist auf den Zusammenschluss der Novitas BKK und der SIEMAG BKK zum 1. Januar 2022 zurückzuführen.

	2022*	2021	Veränderung
Versicherte gesamt	400.592	372.956	7,4 %
davon:			
Pflichtmitglieder	175.252	160.235	9,4 %
Freiwillige Mitglieder	29.561	27.285	8,3 %
Rentner	109.546	105.976	3,4 %
Familienangehörige	86.233	79.460	8,5 %

VERÄNDERUNGEN

Im Geschäftsjahr 2022 konnten wir einen Netto-Versichertengewinn verbuchen: Die Zahl der Versicherten stieg im Laufe des Jahres um 7.871. Im Vorjahr war sie um 3.583 gesunken.

	2022	2021	Veränderung
Veränderungen gesamt	7.871	-3.583	-320 %
davon:			
Neukundenbeitritte mit Familienangehörigen	20844	9.260	225 %
Zugänge durch Geburten	2.731	2.614	4,5 %
Sonstige Zugänge	3.424	2.320	47,6 %
davon Familienversicherte	2.125	1.495	42,1 %
Kündigungen mit Familienangehörigen	6.068	6.998	-15,3 %
Verstorbene	7.244	6.546	10,7 %
Sonstige Abgänge	4.838	4.233	14,3 %
davon Familienversicherte	978	1.045	6,9 %

Einige der Zahlen für 2022 weichen infolge rückwirkender Bereinigungen geringfügig von den Angaben im Geschäftsbericht 2021 ab.

AUF EINEN BLICK

Im Jahre 2022 ist unser liquides Vermögen um 20,14 Mio. Euro gewachsen. Unser Vermögensbestand zum 31.12.2022 betrug rund 77,5 Mio. Euro und teilt sich in liquides Vermögen (Betriebsmittel + Rücklagen) in Höhe von rund 75 Mio. Euro und Verwaltungsvermögen in Höhe von 2,5 Mio. Euro auf.

Ergebnis und Vermögen			
	2022	2021	Veränderung
	T Euro	T Euro	T Euro
Einnahmen	1.708.077	1.586.699	121.378
Ausgaben	1.686.488	1.595.219	91.269
Überschuss der Einnahmen / Ausgaben	21.589	-8.520	30.109
Liquides Vermögen	74.990	54.849	20.141
Verwaltungsvermögen	2.451	2.669	136

Liquidität			
	2022	2021	Veränderung
	T Euro	T Euro	T Euro
Barmittel und Giroguthaben	193.603	201.901	-8.298
Geldanlagen	70.000	0	70.000
Verpflichtungen	6.147	9.453	-3.306
Zeitliche Rechnungsabgrenzung	2.334	2.292	42

Pensionsrückstellungen			
	2022	2021	Veränderung
	T Euro	T Euro	T Euro
Ruhegehälter/Ruhensbezüge, Witwen und Waisengelder	764	796	-32
Zuführungen zu und Entnahmen aus den Altersrückstellungen nach § 12 SVRV	-465	-577	112
Einbehaltene Mittel der Versorgungsrücklage	0	0	0
Zuführungen zu und Entnahmen aus den Altersrückstellungen nach § 171e SGB V	0	0	0



EINNAHMEN

Unsere Einnahmen wurden im Jahre 2022 zu 91,7 Prozent durch die Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds bestimmt. Die Berechnungsgrundlagen für die Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds sind gesetzlich fixiert. Diese Einnahme ist durch uns nicht beeinflussbar.

Einnahmen			
	2022	2021	Veränderung
	T Euro	T Euro	T Euro
Einnahmen aus dem Gesundheitsfonds	1.565.964	1.457.709	108.255
Vermögenserträge	1.007	-19	1.026
Einnahmen aus Ersatzansprüchen	3.511	3.933	-422
Einnahmen aus Finanzausgleichen	0	0	0
Sonstige Einnahmen	137.595	125.076	12.519
Einnahmen gesamt	1.708.077	1.586.699	121.378

AUSGABEN

Im Jahre 2022 betrug das Ausgabenvolumen der Novitas BKK rund 1,686 Mrd. Euro. Davon kamen 1,605 Mrd. Euro unseren Kunden in Form von medizinischen Leistungen direkt zugute. Dies sind rund 95 Prozent der Gesamtausgaben.

Ausgaben			
	2022	2021	Veränderung
	T Euro	T Euro	T Euro
Leistungsaufwand der Krankenversicherung	1.605.273	1.494.290	110.983
Ausgaben für Finanzausgleiche / finanzielle Hilfen	104	-84	188
Sonstige Aufwendungen	6.797	32.202*	-25.405
Verwaltungs- u. Verfahrenskosten	74.314	68.811	5.503
Ausgaben gesamt	1.686.488	1.595.219	91.269

*Darunter allein 26,3 Mio. Euro Vermögensabführung nach § 272 SGB V.

Leistungsaufwand KV			
	2022	2021	Veränderung
	T Euro	T Euro	T Euro
Ärztliche Behandlung	263.702	246.438	17.264
Zahnärztliche Behandlung	70.032	63.556	6.476
Zahnersatz	24.091	24.410	-319
Arzneien	285.969	269.650	16.319
Heil- und Hilfsmittel	125.242	110.260	14.982
Krankenhausbehandlung	540.263	511.811	28.452
Krankengeld	97.328	91.629	5.699
Sonstige Leistungen	198.646	176.536	22.110
Leistungsaufwand gesamt	1.605.273	1.494.290	110.983

ERLÄUTERUNGEN

Der Leistungsaufwand bildet ab, wozu eine Krankenkasse eigentlich da ist: um die Behandlung erkrankter Versicherter zu finanzieren und ggf. zu organisieren – unser Leistungsaufwand dokumentiert unsere Fürsorge. Hinter diesen Zahlen verbergen sich Schicksale. Das Wichtigste an den 498.000 Euro, die wir im Jahr 2022 für die Behandlung einer Enzephalitis ausgegeben haben, ist das Ergebnis: Die betroffene junge Frau ist nicht nur am Leben, sie kann sogar wieder arbeiten.

Solche Krisen gehen leider nicht immer gut aus. In einigen Fällen kann auch die beste (und teuerste) Hochleistungsmedizin nicht verhindern, dass Erkrankungen oder Unfälle zum Tod führen. Aber dafür zu bezahlen, dass Ärztinnen und Ärzte ihr Möglichstes tun, um Menschenleben zu retten, das ist unser Auftrag.

Nach einer solchen Krise müssen viele Betroffene mit gesundheitlichen Einschränkungen leben, und ihre Familien mit seelischen Belastungen. Umso wichtiger ist es, dass sie sich auch in dieser Not auf uns verlassen können – dass die Kundenberaterinnen und Kundenberater in den Fachbereichen sich um die Menschen in Not, die sich ihnen anvertrauen, unkompliziert und direkt kümmern.

KRANKENGELD

Im Jahr 2022 haben wir für 14.010 Kundinnen und Kunden 80.948 Zahlungen veranlasst und damit insgesamt 77,52 Mio. Euro Krankengeld überwiesen. Gezahlt haben wir im Durchschnitt innerhalb von 2,1 Tagen nach Eingang der Bescheinigung.

Ergebnis und Vermögen AAG bei Krankheit

	2022	2021	Veränderung
	T Euro	T Euro	T Euro
Einnahmen	20.301	20.758	-457
Ausgaben	27.558	17.948	9.610
Überschuss der Einnahmen / Ausgaben	-7.257	2.810	-10.067
Liquides Vermögen	-1.720	5.537	-7.257

Ergebnis und Vermögen AAG bei Mutterschaft

	2022	2021	Veränderung
	T Euro	T Euro	T Euro
Einnahmen	25.723	23.313	2.410
Ausgaben	22.926	22.238	688
Überschuss der Einnahmen / Ausgaben	2.797	1.075	1.722
Liquides Vermögen	3.693	895	2.798

Unsere Ausgleichskassen erstatten den beitragszahlenden Unternehmen die Ausgaben für Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall (Erstattung: 80 Prozent) und für Mutterschaftsgeld (Erstattung: 100 Prozent).



Ergebnis und Vermögen Pflegekasse			
	2022	2021	Veränderung
	T Euro	T Euro	T Euro
Einnahmen	381.648	311.729	69.919
Ausgaben	381.313	323.010	58.303
Überschuss der Einnahmen / Ausgaben	335	-11.281	11.616
Liquides Vermögen	32.171	30.598	1.573

PFLEGEKASSE: IMMER MEHR LEISTUNGSFÄLLE

Finanziell ist die Novitas BKK Pflegekasse von der Novitas BKK getrennt, und ihre Leistungsausgaben belasten nicht den Finanzhaushalt der Novitas BKK. Deshalb spielt sie unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten eine eher untergeordnete Rolle. In unserem unternehmerischen Handeln spielt sie aber eine gleichberechtigte Rolle.

Denn erstens sind die Menschen, die Leistungen unserer Pflegekasse erhalten, weiterhin Kundinnen und Kunden der Novitas BKK. Und zweitens sind diese Menschen mehr als alle anderen darauf angewiesen, dass wir unserem Anspruch, die fürsorglichste Krankenkasse überhaupt zu sein, in unserem täglichen Handeln gerecht werden. An diesen Menschen zeigt sich, wie ernst wir das meinen und wie gut wir das können. Regelmäßig können die nächsten Angehörigen der Betroffenen diese Erfahrung

machen, wenn wir ihnen zur Seite stehen. Deswegen bieten wir weiterhin Hausbesuche durch eine unserer Pflegeberaterinnen an.

Die Zahl der Anspruchsberechtigten, also der Kundinnen und Kunden mit einem Pflegegrad, steigt kontinuierlich weiter: Ende 2021 waren es 33.972, Ende 2022 35.224. Ein Ende dieser Entwicklung ist nicht abzusehen. Wir sind dabei keine Ausnahme – in unseren Zahlen spiegelt sich eine massive gesamtgesellschaftliche Herausforderung wider.



Das Raster eines Geschäftsberichts vermag die Arbeit einer Krankenkasse mit über 900 Beschäftigten und rund 400.000 Kundinnen und Kunden nicht umfassend begreiflich zu machen. Um ein besseres Verständnis zu ermöglichen, führen wir an dieser Stelle weitere Daten und Erkenntnisse zusammen.

LEISTUNGSGESCHEHEN 2022

Durchschnittliche Dauer eines AU-Falls: 11,93 Tage
Durchschnittliche Dauer eines stationären Krankenhausaufenthalts: 9,55 Tage
Pflege im Heim: 8.716 Personen
Pflege ambulant: 28.287 Personen
Erstattungen professionelle Zahnreinigung: 29.864 Fälle
Teilnahme am Bonus FLEXCHECK: 36.627 Personen

KUNDENBEZIEHUNG

Besuche von Versicherten: 56.097
Besuche bei Versicherten (WIRZUDIR): 341
Telefongespräche mit Versicherten: 219.224



**DEM VORSTAND GEHÖRTEN
IM JAHR 2022 AN:**

VORSTANDSVORSITZENDER:

Frank Brüggemann

VORSTÄNDIN:

Kirsten Budde

**DEM VERWALTUNGSRAT
GEHÖRTEN IM JAHR 2022 AN:**

ARBEITGEBERVERTRETER

Roman Bahc
Alexander Bley
Markus Grolms
Frederik Hoffmann
Hans-Jürgen Klemmann
Karl-Heinz Krämer
Marcus Löffler
Annette Lüneburg
Anton Mandt
Dr. Harald Obendiek
(alternierender Vorsitzender)
Dietmar Paul
Thomas Rabus-Schneider
Uwe Rademacher
Matthias Ricken
Karin Schönberger
Wilfried Stenz

VERSICHERTENVERTRETER

Reiner Baars
Helmut Bänke
Marcus Blittersdorf
Hartmut Fells
Hans-Joachim Franke
Bernd Ivanoff
Frank Lang
Dieter Lieske
Michael Müller
Tekin Nasikkol
Peter Peuser
(alternierender Vorsitzender)
Norbert Pohlmann
Andrea Randerath
Gabriele Schuster
Hans Weirather

IMPRESSUM

Herausgeber: Novitas BKK, Schifferstraße 92-100, 47051 Duisburg

Redaktion: Frank Lobeck, Harald Stollmeier